

## **Salzburgs Sportschützen siegen gegen Oberbayern !**

Nach mehrmaligen Versuchen gelang es anfangs Oktober endlich, den freundschaftlichen Vergleichskampf der Sportschützenjugend zwischen den Landesverbänden Salzburg und Oberbayern in Zell am See durchzuführen.

Nach der Papierform standen die Chancen für Salzburgs Schützen nicht rosig, denn ihren rund 3.500 aktiven Wettkampfschützen stehen rund 150.000 aktive Oberbayrische Wettkampfschützen, die in mehreren Leistungszentren organisiert sind, gegenüber. Salzburg ging in den Bewerbungen Luftgewehr und Kleinkalibergewehr mit 12 Wettkampfschützen, davon 9 aus dem Leistungszentrum Zell am See und 3 aus dem neu gegründeten Leistungszentrum in Rif an den Start. Altersmäßig waren die Schützen zwischen 13 und 20 Jahre alt, was den Klassen Jugend II, Jungschützen und Junioren entspricht.

Nach dem Luftgewehr-Bewerb zeichnete sich ein extrem spannendes Ergebnis ab, lagen doch die Gäste mit 3.456 zu 3.452 Ringen denkbar knapp voran. Doch das sollte sich bereits nach dem ersten Kleinkaliberbewerb - 60 Schuß liegend - klar ändern. Salzburgs Schützen, allen voran das bereits in WM und EM wettkämpferprobte Mittersiller Spitzenquintett, gaben mächtig Gas und schossen einen Vorsprung von 91 Ringen heraus. Ähnlich gut lief es beim Bewerb „3 x 20“, wo Salzburgs Jugend ein Plus von 66 Ringen verzeichnen konnte. Somit konnte Salzburg den Wettkampf mit 6.330 : 6173, also mit einem klaren Vorsprung von 153 Ringen für sich entscheiden.

Zu den „Vätern“ dieses tollen Erfolges zählten einmal mehr die Mittersiller Rumppler-Brothers Stefan und Gernot, die ihre 3 Wettkämpfe jeweils mit 2 Siegen und einem zweiten Rang in ihrer Klasse beenden konnten. Auch die erst kürzlich „eingerrückte“ Heeressportlerin Alexandra Podpeskar ließ mit einem Sieg und zwei zweiten Plätzen nichts anbrennen. Degenhart Hochfilzer konnte einen Sieg und einen dritten Rang für sich verbuchen und schließlich komplettierte Andreas Rammner mit einer Bronzemedaille die Mittersiller Medaillensammlung. Für das Leistungszentrum Zell am See waren weiters die Saalfeldnerin Vanessa Deisenberger, der Wagrainner Mario Kreuzsaler sowie die Maishofner Schwestern Karin und Christine Schachner im Einsatz.

Das neu gegründete Leistungszentrum in Rif trug im Luftgewehrbewerb mit einem zweiten Rang durch die Lamprechtshausenerin Agnes Fuchs und einer „Bronzemedaille“ durch ihre Vereinskollegin Elisabeth Moosmüller sowie durch eine gute Leistung der Lamprechtshausenerin Bianca Pöckl ebenfalls entscheidend zu diesem fulminanten Sieg bei.

Nach der Siegerehrung im Vereinslokal der Schützengilde Zell am See lud der Landesverband unter LOSM Friedrich Wiedermann alle Schützen und ihre Betreuer zu einem gemeinsamen Mittagessen ein, das erst durch die kräftige Unterstützung der Sponsoren - insb. des ASVÖ Salzburg - möglich wurde.

In diesem Zuge wurde von den Oberbayrischen Gästen fürs nächste Jahr eine Gegeneinladung ausgesprochen, die salzburgerseits dankend angenommen wurde.

Georg Schachner



**Bildbeschreibung:** Nach zwei spannenden und anstrengenden Wettkampftagen posierten sich alle Wettkämpfer mit ihren Trainern und Betreuern für ein Erinnerungsfoto. (Foto privat)

### **Bericht zu 25 Jahre „Aktion Jugend zum Sport“.**

Die alljährliche Aktion der Salzburger Landessportorganisation „Jugend zum Sport“, heuer bereits zum 25 zigsten mal, in 25 verschiedenen Sportarten im Landessportzentrum Rif, mit über 5000 Teilnehmer an 10 Tagen, war auch für den Salzburger Sportschützenverband wieder ein voller Erfolg.

An die 300 TeilnehmerInnen von 10 - 15 Jahren kamen zum Schießstand, wo wir den Kids den Schießsport näher vermitteln konnten. So war heuer unsere Vorzeige Juniorin mit dem Luftgewehr, Elisabeth Moosmüller, als Aufsichtsperson am Stand und demonstrierte das Luftgewehrschießen, das mit Begeisterung von den Kids beobachtet wurde.

Wir bemühten uns auch um die Fitness der Teilnehmer, so wurden diese vor dem Schiessen zu Auflockerungsübungen heran gezogen. Es waren einige Talente darunter um die wir uns in weiterer Folge bemühen werden.

Viele Erziehungsberechtigte überzeugten sich vom Interesse ihrer Kinder zum Schießsport und schauten sehr begeistert zu.

Durch diese Aktion in den vergangenen Jahren konnten wir bereits NachwuchsschützenInnen in verschiedene Vereine integrieren, die sich dort sehr wohl fühlen. Einige davon, vom SC Puch, haben bereits heuer als Aufsichtspersonen mitgewirkt.

Für die reibungslose Durchführung wurde uns von der LSO ein großes Lob ausgesprochen.



*Die Kids beobachten Elisabeth Moosmüller beim Training.*